

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration
Sitzung am:	Mittwoch, 20.06.2018
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	öffentliche Sitzung: 19:30 Uhr - 21:15 Uhr nichtöffentliche Sitzung: 21:15 Uhr - 22:00 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Bayram Türkoglu

Vorsitzender

Olivier Farge

Anwesend waren:

Vorsitz Beirat des Landkreises Bad Dürkheim für Migration und Integration

Farge, Olivier

Stellvertretung Vorsitz Beirat für Migration und Integration

Breier, Anna

Jennings, Lara

(fehlte entschuldigt)

Beiratsmitglieder

Bedau, Ernst

Beris, Kamilla

(fehlte entschuldigt)

Farge, Etienne

(fehlte entschuldigt)

Frietsch, Bernd

Kaufmann, Agnes

(fehlte entschuldigt)

Türkoglu, Bayram

Uzun, Inci

Vertretung der Fraktionen

Groß, Birgit

Germann, Andrea

Schow, Maren

Messner-Vogelesang, Ellen

Langensiepen, Heidi

(fehlte entschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Bestimmung einer Protokollführerin / eines Protokollführers

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Projektvorstellung durch Martin Hauck, Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Rhein-Haardt
4. Anregung zur Einführung eines Sozialtickets im Landkreis
5. Muslimische Seelsorge im Kreiskrankenhaus Grünstadt
6. Planung "Interkulturelle Woche"
7. Informationen und Mitteilungen
8. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Nicht öffentlicher Teil:

Planungsangelegenheiten

Nach der alphabetischen Reihenfolge wurde zur Protokollierung Herr Türkoglu bestimmt.

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Begrüßung

Die Sitzung wurde durch Begrüßung von Herrn Olivier Farge eröffnet.

Tagesordnungspunkt Nr. 2

Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen und Beschlussfähigkeit der Sitzung festgestellt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Projektvorstellung durch Martin Hauck, Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Rhein-Haardt

TOP 3 wurde einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben, da der geladene Gast Martin Hauck, Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Rhein-Haardt nicht erschienen ist.

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Anregung zur Einführung eines Sozialtickets im Landkreis

1) Es ist eine längere Diskussion im Allgemeinen und Landkreis, wie und wer die Fahrtkosten der Flüchtlinge zur Integrationskurse übernehmen soll.

Die Flüchtlinge bekommen zu ihren Lebensunterhalteleistungen 15 € im Monat als Fahrgeld pauschal dazu. Das reicht bei den Flüchtlingen, die in Ortschaften wohnen und zu Integrationskursen zu Städten fahren, vorne und hinten nicht.

2) Es ist auch die vergünstigte Teilhabe der Flüchtlinge und Sozialhilfeempfänger und Geringverdiener an kulturellen Events wie Kino, Theater, Konzerte, Schwimmbäder, Museen und kostenpflichtige Veranstaltungen gefragt.

Da ist eine Einführung eines Sozialtickets an beiden oberen Punkten sehr angemessen. (Bis zu 50 % Vergünstigungen zu Fahrtkosten und Eintritten)

3) Des Weiteren ist auch als Dank und Ehrung die vergünstigte Teilhabe der Ehrenamtlichen an kulturellen Events wie Kino, Theater, Konzerte, Schwimmbäder, Museen und kostenpflichtige Veranstaltungen durch Ämter gefragt.

Da ist auch eine Einführung einer Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen zu Eintritten angemessen. Hofmann: „Integration durch Ehrenamt“ Durch Vergünstigungen soll

dadurch Ehrenamt und Teilhabe an Soziales bei allen Bürgern gereizt und gefördert werden.

4) Wegen der schlechten Infrastruktur der Busse und Bahnen sollen auch an manchen Stellen im Kreis Bürgerbusse zu mehr Mobilität installiert werden. Beispiel dafür ist die Stadt Grünstadt und das Leiningerland. Da sind seit langem Bürgerbusse eingerichtet.

Herr Hofmann sieht Bürgerbusse kritisch, da zu ÖPNV-Betrieben Konkurrenz entsteht und Fahrkarten teurer werden. Daher sollte man dieses Problem mit den ÖPNV-Betrieben gemeinsam lösen.

In den Bundesländern Saarland, Baden-Württemberg (Mannheim) und Hessen gibt es seit längerem unterschiedliche Lösungen/Formen zu Sozial- und Familientickets, Familienpässe, aber auch Ermäßigungskarten für Ehrenamtliche. Land Hessen erlaubt sogar Kommunen Sozialtickets teilweise zu finanzieren.

Im Kreistag sollen alle oben genannten Punkte angeregt werden. Natürlich soll in erster Linie die Übernahme der Fahrtkosten der Flüchtlinge zu Integrationskursen geklärt werden. Es ist dabei zu klären wie und durch welche Institutionen die Kosten zu finanzieren sind. (Städte, Kreise, ÖPNV, RNV usw.)

Die Sachbearbeiterin des Landkreises Bad Dürkheim Frau Brunner wird zur nächsten Sitzung für eine detaillierte Information über ÖPNV eingeladen.

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Muslimische Seelsorge im Kreiskrankenhaus Grünstadt

Eine muslimische Seelsorge, wie wir sie aus kirchlichen Einrichtungen kennen, gibt es nicht. Im Islam werden Kranke, Gestörte und Sterbende durch Verwandte, Bekannte und Religionsbeauftragter (Imame) betreut und seelisch versorgt. Dennoch werden „Muslimische Seelsorger“ nach christlicher Art und Weise durch ein Mannheimer interreligiöses Institut, das durch drei Bundesländer (RLP, BW und Hessen) unterstützt wird, ausgebildet. So gab es auch im Kreiskrankenhaus Grünstadt 2012 für 8 Monate eine Seelsorgerin aus Mannheim. Seelsorger und Seelsorgerinnen müssen honoriert werden. Für eine andauernde und bleibende Seelsorge ist Honorierung das Hauptproblem. Diese Dame aus Mannheim wurde für 8 Monate teilweise von der islamischen Gemeinde Grünstadt, von dem Ausbilderinstitut und von einer Person honoriert. Danach wollte keiner die Honorierung übernehmen. Die islamische Gemeinde Grünstadt hat sich bereit erklärt, bei Bedarf kostenlos die Seelsorge zu übernehmen.

Ein Gebetsraum im Kreiskrankenhaus mit ritueller Waschung wurde durch den örtlichen Beirat Migration und Integration der Stadt Grünstadt Ende 2015 beantragt. Dieser Antrag wurde zwar von allen Seiten begrüßt aber die Verwirklichung wird mit dem Umbau und Erweiterung des Kreiskrankenhauses abhängig gemacht, da allgemein ein großer Platzmangel besteht. Diese Erweiterung könne sich in die Länge ziehen, daher sollte die muslimische Bevölkerung Geduld zeigen.

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Planung „Interkulturelle Woche“

Eine Diskussionsveranstaltung unter dem Namen „Integration oder Co-Existenz“ wird am 30.08. im Kreishaus (Großer Sitzungssaal) stattfinden.

Saal ist schon reserviert.

Zu den Gästen, die eine Rede halten, sind unter anderem:

Miguel Vincente, Beauftragter der Landesregierung RLP für Migration und Integration,

Dr. Wenz, Islambeauftragter der ev. Kirche Rheinland-Pfalz,

Hasan Özdemir, Schriftsteller aus Freinsheim,

Romeo Franz, Kandidat für EU-Parlament für die Grünen
eingeladen.

Herr Bedau soll die thematische Einleitung machen.

Frau Messner-Vogeleisang wird den allgemeinen Stand der Integration vertreten.

Herr Türkoglu wird den Stand der türkischen Community vertreten.

Herr Farge soll dann das Schlusswort halten.

Die Moderation der Veranstaltung soll die Rheinpfalz übernehmen (wird gerade nachgefragt).

Die Gäste sollen ein Präsent erhalten (wird gerade nach einem passenden Präsent gesucht).

Des Weiteren wird der Grünstadter Beirat für MI drei Abende mit Lesung, Kino, und Begegnung unter Vielfalt organisieren. Datum für diese Abende sind noch nicht festgelegt und werden später bekannt gegeben. Für die örtlichen Veranstaltungen in Grünstadt, wenn Kosten entstehen, ist vom Grünstadter Beirat finanzielle Unterstützung durch Kreisbeirat erwünscht, da der Grünstadter Ortsbeirat kein Budget hat.

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Informationen und Mitteilungen

Die LIGA in Grünstadt organisiert am 29. September 2018 in den Räumen der Stadtmission ihr 25-jähriges Bestehen (offenes Buffet, Kulturbeiträge usw.).

Bei der letzten AGARP-Mitgliederversammlung waren Olivier Farge und Agnes Kaufmann als Kreisdelegierte dabei. Olivier Farge wurde zum AGARP-Vorstandsmitglied gewählt. Der neugewählte AGARP-Vorstand hat sich vorgenommen, den ruinierten Ruf von AGARP zu reparieren.

Tagesordnungspunkt Nr. 8

Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Nächste Sitzung des Kreis-BMI ist am 14.08.2018 im Kreiskrankenhaus Grünstadt um 19:30 Uhr. Der Termin und Sitzungsraum im Kreiskrankenhaus wird geklärt und bei den Einladungen wiedergeben! Alternativtermin wäre am 16.08.2018 im Kreishaus DÜW.